

JuKuBi-Denkwerkstatt

Stärkung der Angebote in den Bezirken und Ausbau der bezirklichen Netzwerke

<u>Veranstaltungstermin:</u>	Montag, 20. Mai 2019, 10.00 - 16.00 Uhr
<u>Veranstaltungsort:</u>	Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Königstraße 36B, 14109 Berlin
<u>Veranstalter:</u>	Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e. V.
<u>Zielgruppe:</u>	Mitarbeitende der Ressorts Jugend, Kultur und Bildung, Jugendkulturzentren, bezirkliche Kultureinrichtungen, Kulturschulen, Kulturagentinnen und Kulturagenten, Kunstschaaffende.
<u>Gesamtmoderation:</u>	Daniela Sauermann (Moderatorin)

Intro:

Unter dem Titel „Kulturelle Kinder- und Jugendbildung in bezirklichen Bildungsnetzwerken – Eine Zwischenbilanz“ trafen sich am 30. November 2018 Mitarbeitende der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit, Lehrer und Lehrerinnen, Kunst- und Kulturschaaffende, um das „Berliner Rahmenkonzeptes Kulturelle Bildung 2016“ zu diskutieren, Anregungen zu geben und Positionen zu formulieren. Aus den Ergebnissen dieser Tagung ist ein Positionspapier entstanden, das klare Forderungen nach einer erhöhten finanziellen Ausstattung der Jugendkulturzentren in den Berliner Bezirken (60.000 € pro Bezirk pro Haushaltsjahr) enthält und das als Ausgangspunkt dieser Arbeitstagung dient.

Ziel der *JuKuBi-Denkwerkstatt* ist es, gemeinsam als Netzwerk die Forderungen des Positionspapiers inhaltlich zu unterfüttern sowie durchsetzungsfähige Argumente gegenüber der Politik zu entwickeln. Daher erarbeiten die Tagungsteilnehmenden in vier Arbeitsgruppen Ergebnisse zu folgenden Ausgangsfragen:

- AG 1: Was macht eine gemeinsame Definition des Begriffs der Kulturellen Bildung aus?
- AG 2: Wie gelingt eine gemeinsame politische Lobbyarbeit als Netzwerk?
- AG 3: Welche Eigenschaften beinhaltet ein Aufgabenkanon für Jugendkulturzentren?
- AG 4: Wie schärfe ich das Profil und die Identität meiner Einrichtung?

Ablauf:

9.30 Uhr Ankunft und Anmeldung

10.00 Uhr **Begrüßung**
Katrin Gödeke (Vorstand LKJ Berlin e. V.)
Daniela Sauermann (Moderatorin)

10.30 Uhr **Beginn der Arbeitsgruppen 1-4**
Die Arbeitsgruppen finden in zwei Durchläufen statt, sodass die Teilnehmenden an zwei Arbeitsgruppen teilnehmen können.

Arbeitsgruppe 1: Gemeinsames Verständnis des Begriffs Kulturelle Bildung

Was ist Ihr Verständnis von Kultureller Bildung? Was sind für Sie wichtige Bestandteile der Definition dieses Begriffs? Die Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses des Begriffs Kulturelle Bildung steht in dieser Arbeitsgruppe im Mittelpunkt.

Moderation: Ingrid Fliegel

Arbeitsgruppe 2: Politische Lobbyarbeit als JuKuBi-Netzwerk

Wie kann uns politische Lobbyarbeit als Netzwerk zur Erreichung unserer Forderungen gelingen? Wie kann diese geleistet bzw. verbessert werden? Ist die Gründung einer LAG JuKuBi zur Verstärkung des Netzwerkes sinnvoll? Diesen und anderen Ausgangsfragen wird in dieser Arbeitsgruppe nachgegangen.

Moderation: Johanna Dietrich

Arbeitsgruppe 3: Entwicklung eines Aufgabenkanons für Jugendkulturzentren

Jugendkulturzentren brauchen neben einer guten und verlässlichen Grundausstattung Mittel, um ihre Aufgaben als Netzwerkakteure wahrnehmen zu können. Ziel der Arbeitsgruppe ist, gemeinsam zu definieren, für welche konkreten Aufgaben Gelder zur Verfügung gestellt werden sollten.

Moderation: Adelheid Krämer

Arbeitsgruppe 4: Profil und Identität

Welche besonderen, identitätsstiftenden Eigenschaften habe ich als Einrichtung der kulturellen Kinder- und Jugendbildung in meinem Bezirk? Was sind die Alleinstellungsmerkmale meiner Einrichtung? Die Profilschärfung der einzelnen Jugendkulturzentren soll in dieser Arbeitsgruppe angestoßen werden.

Moderation: Daniela Saueremann

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Zweiter Durchlauf der Arbeitsgruppen 1-4

15.30 Uhr Ergebnisrundgang mit Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung